AKADEMIE DER KÜNSTE

HEARTFIELD ONLINE

Die Ursache

Autarkie

OBJECT TYPE	Press unvollständiges Exemplar von VI (Volks-Illustrierte), Nr.20 vom 19.5.1937
ARTIST	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATE	1937
PLACE OF ORIGIN	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIALS AND TECHNIQUES	Kupfertiefdruck
DIMENSIONS	38 x 27 cm
PERSON / INSTITUTION	Münzenberg, Willi ↗ GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson) Burger, Jan, Herausgeber
COMMENT	Seiten 309-312 und 321-324 Seite 321 mit der Fotomontage von John Heartfield Bildinschrift: "Das verunglückte Luftschiff "Hindenburg" war zwecks Devisenersparnis mit dem hochexplosiven Wasserstoffgas gefüllt, statt mit dem nichtbrennenden Heliumgas, weil der "Vierjahrplan" infolge der riesigen Rüstungsausgaben die Autarkie (Selbstgenügsamkeit und Abschließung von der Weltwirtschaft) auf allen anderen Gebieten durchführen muß." Am 6. Mai 1937 verbrannte bei der Landung in Lakehurst das wasserstoffgefüllte deutsche Luftschiff "Hindenburg", das im Liniendienst über den Atlantik eingesetzt war. Von den 60 Besatzungsmitgliedern kamen 22, von den 36 Fluggästen 11 ums Leben, auch ein Angehöriger der Haltemannschaft wurde getötet. Bei Füllung mit Helium, das aber der deutschen Autarkiewirtschaft nicht zur Verfügung stand, hätte es nicht zur Explosion kommen können. Die deutsche Untersuchungskommission nannte die Katastrophe "eine Fügung höherer Gewalt".

ICONCLASS	on fire, ablaze lightning, flash of lightning, thunderbolt airship, zeppelin
DESCRIPTION	Luftschiff "Hindenburg" beim Absturz in Lakehurst

KEY WORDS	Aufrüstung Vereinigte Staaten von Amerika Wirtschaft Nationalsozialismus
ARTIST'S SIGNATURE	S. 321 gedruckt: "Fotomontage: John Heartfield"

OBJECT NUMBER	JH 5181
PROVENANCE	Nachlass Wieland Herzfelde
RIGHT	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

URL	https://archiv.adk.de/objekt/2981140